

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



KIRCHE IM NDR

Klaus Böllert vom Erzbistum Hamburg

Sonntag, 4. Mai 2025

Urbanisierung nennt man das Phänomen, das immer mehr Menschen in Städten wohnen. Aber das ist kein neues Phänomen. In dem Jahrhundert um das Jahr 1200 herum wurde in Deutschland Stadt auf Stadt auf Stadt gegründet. Das haben Gisela Graichen und Matthias Wemhoff in ihrem sehr spannenden Buch "Gründerzeit 1200" erzählt. Ich habe Matthias Wemhoff gefragt: Warum gerade um 1200 dieser Städte-Boom?

1150 haben wir vielleicht 200 Orte, die man als Stadt bezeichnen kann, hinterher sind es 1000 mehr. Man kann sagen, es gibt eine ganze Reihe von äußeren Faktoren, die das begünstigten, zum Beispiel ein gutes Klima. Aber es ist auch eine wahnsinnige Zeit von Innovation, von Wissen. Es kommt dazu, dass sich in dieser Zeit ein selbstbewusstes Bürgertum entwickelt.

Wovon reden wir, wenn wir von Städten im Mittelalter sprechen? 100.000 Einwohner? 500.000?

Da müssen wir unsere Zahlen deutlich reduzieren. Es gibt auch Städte, die haben nicht einmal 1000 Einwohner. Die größte Stadt damals, eine echte Metropole, war Köln mit vielleicht 40.000 Einwohner.

Egal, wie groß oder klein Städte waren: Alle hatten einen Marktplatz und möglichst moderne, große Kirchen. Und um das zu sehen, können wir hier bei uns im Norden bleiben.

Das schönste Beispiel, bei dem man das sieht, sind tatsächlich die Hansestädte und allen voran natürlich Lübeck. Da gibt es eine permanente Konkurrenz zwischen dem Dom und Sankt Marien. Und wenn man sich das heute anschaut, sieht man ganz deutlich: Sankt Marien hat gewonnen, also die Kirche der Bürgerschaft ist deutlich größer und prächtiger. Man wollte schon zeigen, wo die Glocke am höchsten hängt. Man wollte auch modern sein.

Denkmalschutz? Das Alte soll stehenbleiben? Galt nicht im 13. Jahrhundert. Alle wollten modern sein, Reichtum und Können zeigen. Und was Umweltschutz um 1200 rum bedeutete, wie gut es um Frauenrechte stand und wie die Entdeckung der Null in der Mathematik das Handwerken veränderte - das alles steht im spannenden Buch "Gründerzeit 1200" von Matthias Wemhoff und Gisela Graichen.